

**vitamin de, Nr. 83 / Winter 2019, S. 16 – 17**  
**Text: Gegen Plastikmüll in Flüssen und Meeren –**  
**Keas Engagement für die Umwelt**

**Thema: Umwelt**  
**Niveau GER ab B2/C1**  
**Lesen, Schreiben, Sprechen**

**Aufgabe 1a**

Jedes Jahr werden Millionen Tonnen Plastik hergestellt. Das Plastik landet dann oft als Müll im Meer. Welche Alternativen gibt es, die besser für die Umwelt sind? Schreiben Sie auf die Zeilen unter den Bildern, aus welchen Materialien diese Gegenstände noch hergestellt werden können. Recherchieren Sie dazu auch im Internet.



---

---

---



---

---

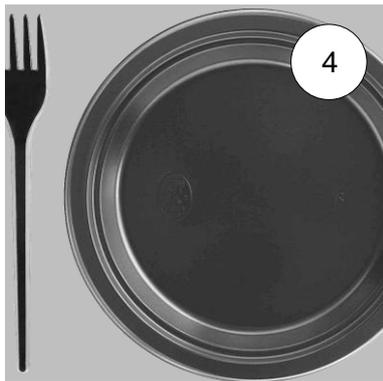
---



---

---

---



---

---

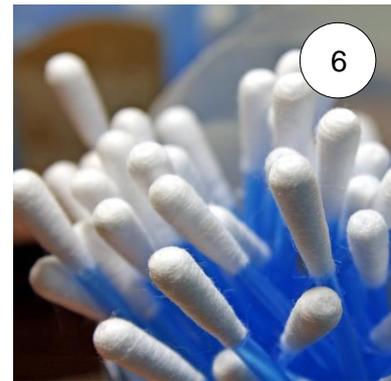
---



---

---

---



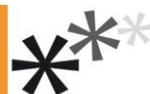
---

---

---

**Aufgabe 1b**

**Wie lässt sich Plastik noch im Alltag vermeiden?** Diskutieren Sie in kleinen Lerngruppen und recherchieren Sie, wenn nötig, im Internet. Präsentieren Sie dann Ihre Ergebnisse.



**vitamin de, Nr. 83 / Winter 2019, S. 16 – 17**  
**Text: Gegen Plastikmüll in Flüssen und Meeren –**  
**Keas Engagement für die Umwelt**

**Thema: Umwelt**  
**Niveau GER ab B2/C1**  
**Lesen, Schreiben, Sprechen**

### Aufgabe 2

**Lesen Sie den Text „Gegen Plastikmüll in Flüssen und Meeren – Keas Engagement für die Umwelt“ auf Seite 16 und finden Sie Antworten auf die folgenden Fragen:**

- Wie engagiert sich Kea Hinsch für die Umwelt? Was war ihr Projekt „Tour de Meeresmüll“?
- Woher kommt der Müll am Elbstrand in Hamburg? Wie gelangt der Müll ins Meer?
- Warum sind Zigarettenstummel schädlich für die Umwelt und den Menschen? Was hat Kea gegen die Zigarettenstummel am Strand unternommen?
- Was sind Keas Pläne für die Zukunft?

### Aufgabe 3

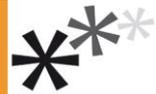
**Lesen Sie das Interview „In keinem guten Zustand – Zur Ökologie der deutschen Flüsse“ auf Seite 17. Was sagt Dr. Mario Brauns vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung in Magdeburg über die folgenden Punkte?**  
**Orientieren Sie sich an dem Beispiel (Text in Blau).**

Begriff	Was wird darüber gesagt?
Stickstoff	Wird in zu großen Mengen als Düngemittel eingesetzt (Überdüngung), gelangt mit dem Regen in die Flüsse; dadurch sterben Fische
Öle, Farben	
Algen	
Renaturierung	
Quecksilber	

### Aufgabe 4

**Hören Sie den Text „Gegen Plastikmüll in Flüssen und Meeren – Keas Engagement für die Umwelt“ auf Seite 16. Wählen Sie Richtig (R) oder Falsch (F).**

1. Kea Hinsch begann als Jugendliche, sich für die Themen Umwelt und Natur zu interessieren.	R	F
2. Die junge Umweltaktivistin ist der Meinung, dass es nicht genug Mülleimer an den deutschen Stränden gibt.	R	F
3. Kea hat die „Tour de Meeresmüll“ organisiert, weil es sie ärgert, dass niemand für den Müll Verantwortung übernimmt.	R	F



**vitamin de, Nr. 83 / Winter 2019, S. 16 – 17**  
**Text: Gegen Plastikmüll in Flüssen und Meeren –**  
**Keas Engagement für die Umwelt**

**Thema: Umwelt**  
**Niveau GER ab B2/C1**  
**Lesen, Schreiben, Sprechen**

4. Bei ihrer Fahrradtour wurde Kea von zahlreichen freiwilligen Helfern begleitet.	R	F
5. In Deutschland werden jeden Tag circa 200 Millionen Zigaretten geraucht.	R	F
6. Die Aschenbecher, die Kea auf ihrer Fahrradtour verteilte, wurden von den Rauchern nicht angenommen.	R	F
7. Kea Hirsch möchte bald ein Masterstudium im Bereich „Umweltwissenschaften“ beginnen.	R	F

Vorbereitung Audiodatei: Laden Sie sich dafür vorab die Audiodatei (MP3) zum Text herunter: ► [www.vitaminde.de](http://www.vitaminde.de) ► Arbeitsblätter und Audio ► Ausgabe Nr. 83 ► zum Beitrag ► Hören/Download (mit der rechten Maustaste) ► Hören Sie den Beitrag

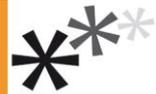
### Aufgabe 5

**Schreiben Sie die Verben in der Box in die jeweils passenden Lücken im Text.**

**Hinweis: Achten Sie auf die richtige Konjugation der Verben.**

pflanzen	entsorgen	belasten	bereitstellen	profitieren
	sinken	aufnehmen	reduzieren	abholzen
				befestigen

- Der Mensch hat die Flussufer mit Steinen \_\_\_\_\_ und die Bäume entlang der Gewässer \_\_\_\_\_.
- Die Bauern verwenden oft so viel Dünger, dass die Pflanzen ihn gar nicht mehr \_\_\_\_\_ können.
- Der Klimawandel wird die Flüsse in Zukunft noch zusätzlich \_\_\_\_\_.
- In den letzten Jahrzehnten ist die Belastung durch Schwermetalle \_\_\_\_\_.
- Viele Flüsse \_\_\_\_\_ davon, dass alte Industrieanlagen stillgelegt wurden.
- Dr. Mario Brauns wünscht sich, dass die Politik mehr Geld für die Renaturierung der Flüsse \_\_\_\_\_.
- Es geht darum, die Uferbebauungen zu \_\_\_\_\_ und wieder mehr Bäume am Ufer zu \_\_\_\_\_.
- Man darf Öle und Farben nicht in der Toilette \_\_\_\_\_, weil die Stoffe dann in den Flüssen landen.



**vitamin de, Nr. 83 / Winter 2019, S. 16 – 17**  
**Text: Gegen Plastikmüll in Flüssen und Meeren –**  
**Keas Engagement für die Umwelt**

**Thema: Umwelt**  
**Niveau GER ab B2/C1**  
**Lesen, Schreiben, Sprechen**

**Aufgabe 6**

**Finden Sie jeweils eine kurze Erklärung für die folgenden Prozesse:**

- die Überdüngung

---

---

---

- der Klimawandel

---

---

---

- die Renaturierung

---

---

---

**Lesen Sie dann noch einmal das Interview „In keinem guten Zustand – Zur Ökologie der deutschen Flüsse“ auf Seite 17 und überprüfen Sie Ihre Antworten.**

**Aufgabe 7**

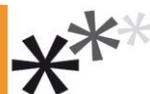
**Bilden Sie aus den folgenden Silben Nomen. Ergänzen Sie dann den jeweils passenden Artikel „der“, „die“ oder „das“.**

ant    mit    tik    Müll    Dün    stum    Plas    ten    schutz    Mi    Um  
mer    Ver    tel    tung    Zi    mel    tik    ge    ei    wor    müll  
welt    ga    plas    kro    ret









**vitamin de, Nr. 83 / Winter 2019, S. 16 – 17**  
**Text: Gegen Plastikmüll in Flüssen und Meeren –**  
**Keas Engagement für die Umwelt**

**Thema: Umwelt**  
**Niveau GER ab B2/C1**  
**Lesen, Schreiben, Sprechen**

## Methodische Hinweise und Lösungen

### Lernziele:

- die Lerner können einem Lesetext über das Thema „Plastikmüll im Meer“ Informationen selektiv entnehmen
- die Lerner können über das Thema „Plastikmüll im Meer“ sprechen
- die Lerner können über ihren eigenen Beitrag zum Umweltschutz berichten

### Lösungen:

#### Aufgabe 1a (Beispiele)

1. Flaschen aus Glas, Edelstahl; 2. Trinkhalme aus Bambus, Makkaroni (Nudeln), Getreide mit Apfelfasern; 3. Zahnbürsten aus Bambus; 4. Einweggeschirr aus Holz, Zuckerrohr, Weizenkleie (Getreideschalen und Reste von Mehl), 5. Anstelle von Tüten: Jute- oder Stofftasche, Rucksack, Korb; 6. Wattestäbchen aus Bambus und Baumwolle, ...

#### Aufgabe 1b (Beispiele)

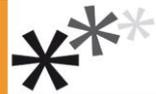
- Obst und Gemüse lose statt in der Plastiktüte kaufen
- Becher, die man mehrmals befüllen kann, statt „Coffee-to-go-Becher“
- Joghurt, Milch und Säfte in Glasflaschen
- Behälter aus Glas und Edelstahl statt Tupperware
- Tücher aus Bienenwachs statt Folie aus Aluminium
- Kosmetik ohne Mikroplastik
- Spielzeug aus Holz oder Stoff
- ...

#### Aufgabe 3

Begriff	Was wird darüber gesagt?
Stickstoff	Wird in zu großen Mengen als Düngemittel eingesetzt (Überdüngung), gelangt mit dem Regen in die Flüsse; dadurch sterben Fische
Öle, Farben	Dürfen nicht in der Toilette entsorgt werden, weil die Kläranlage diese Stoffe nicht aus dem Wasser entfernen kann
Algen	Wenn zu viele Algen in einem Fluss wachsen, verbrauchen sie zu viel Sauerstoff und gefährden das Überleben von Fischen
Renaturierung	Naturnahe Lebensräume sollen wiederhergestellt werden, das heißt: weniger Uferbebauungen und mehr Bäume am Ufer
Quecksilber	Die Belastung durch Schwermetalle wie Quecksilber ist in den letzten 30 Jahren gesunken, weil viele Industrieanlagen stillgelegt wurden

#### Aufgabe 4

1. R, 2. F, 3. R, 4. R, 5. R, 6. F, 7. F



**vitamin de, Nr. 83 / Winter 2019, S. 16 – 17**  
**Text: Gegen Plastikmüll in Flüssen und Meeren –**  
**Keas Engagement für die Umwelt**

**Thema: Umwelt**  
**Niveau GER ab B2/C1**  
**Lesen, Schreiben, Sprechen**

---

### **Aufgabe 5**

1. befestigt, abgeholzt; 2. aufnehmen, 3. belasten, 4. gesunken, 5. profitieren, 6. bereitstellt,
7. reduzieren, pflanzen; 8. entsorgen

### **Aufgabe 7**

der Plastikmüll, der Mülleimer, die Verantwortung, der Umweltschutz, der Zigarettenstummel,  
das Mikroplastik, das Düngemittel

### **Aufgabe 8**

1. Er erklärt, der Stickstoff gelange durch den Regen in die Flüsse und lasse dort die Algen wachsen.
2. Diesen Prozess nenne man Überdüngung, fügt Herr Dr. Brauns hinzu.
3. Der Klimawandel werde die Flüsse in Zukunft noch zusätzlich belasten, prognostiziert der Experte.
4. Die Belastung durch Schwermetalle wie Quecksilber sei in den letzten 30 Jahren gesunken, meint Herr Dr. Brauns.
5. Davon profitiere zum Beispiel der Fluss Mulde, erklärt er.